

Die Bürgerinitiative „NATÜR(lich) Bieber-Waldhof“ fordert einen sofortigen Planungsstopp

Die Bürgerinitiative „NATÜR(lich) Bieber-Waldhof“ dringt auf einen sofortigen Planungsstopp für die Bebauung von Waldhof West. Keine weiteren Mittel und Ressourcen sollten für die Fortsetzung der Planung verwendet werden.



So wie sich in Offenbach die Bürger*innen gegen die Zerstörung von Frisch- und Kaltluftentstehungsgebieten wenden und für den Erhalt von Biodiversität eintreten, finden sich inzwischen viele Initiativen im Rhein-Main-Gebiet, die Feld statt Beton in ihrer Heimat bevorzugen, Bürger*innen, die sich um Klima und ihr Grün sorgen.

Bezogen auf die Bebauung von Waldhof West sollte endlich auch bei den politisch Verantwortlichen in Offenbach die Ampel auf Rot springen.

Dies wäre nach den letzten Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung zum Freiraumentwicklungskonzept und Klimakonzept nur konsequent und folgerichtig. Wer ein integriertes Klimaschutzkonzept mit einem Freiraumkonzept will, sollte keinesfalls unmittelbar vorher die Freiräume zubetonieren. Im beschlossenen Klimakonzept Offenbach 2035 wird der Schutz von Frischluftentstehungsgebieten festgeschrieben und die Freihaltung von Kalt- und Frischluftschneisen verlangt. Konsequenterweise muss diesem Beschluss dann der Planungsstopp für Waldhof West folgen.

Die „Weiter so“-Politik der grünen Wiese muss gestoppt werden. Die konsequente Bekämpfung des Klimawandels und das Eintreten für Naturschutz muss auch von der Politik in Offenbach umgesetzt werden. Sonntagsreden

und Beschlüsse zum Thema Klima-, Natur- und Artenschutz ohne konsequente Umsetzung schaffen eine Vertrauenslücke zwischen Politik und Wähler*innen, die sich nur schwer schließen lässt. Gerade Corona hat gezeigt, dass es ein Umdenken in der Politik geben muss. Die noch größeren Herausforderungen des Klimawandels zwingen zu einem konsequenten und allumfassenden Handeln. Es braucht eine um- und weitsichtige Stadtpolitik.

Die Politiker*innen müssen sich nicht schämen, wenn sie jetzt einsichtiger und klüger werden. Sie brauchen sich dabei nur an den eigenen verpflichtenden Klima- und Naturschutzzielen ausrichten. Die Bürgerinitiative geht davon aus, dass mit diesem Planungsstopp ein kleines Licht am Ende des Tunnels in der Offenbacher Klima- und Stadtentwicklung erkennbar wird.

Die Bürgerinitiative „NATÜR(lich) Bieber-Waldhof“ hofft, dass eine Initiative zum Planungsstopp ein breites Bündnis an Unterstützern in den Fraktionen findet, denn nur so kann es auch eine sehr breit gefächerte Unterstützung der Fraktionen bei der Wahl zum Offenbacher Stadtparlament in der anstehenden Kommunalwahl im März 2021 geben. Wir werden die Kandidat*innen daran messen!